6130 M

Glaskeramik-Kochfeld
Table de cuisson vitrocéramique
Area di cottura in vetro ceramica
Glass Ceramic Cooking Surface

Gebrauchsanweisung/Montageanweisung
Mode d'emploi/Instructions d'installation
Istruzioni per l'uso/Istruzioni per il montaggio
Operating Instructions/Installation Instructions

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Beachten Sie vor allem den Abschnitt „Sicherheit“ auf den ersten Seiten. Bewahren Sie bitte diese Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.

Mit dem Warndreieck und/oder durch Signalwörter (**Warnung!**, **Vorsicht!**, **Achtung!**) sind Hinweise hervorgehoben, die für Ihre Sicherheit oder für die Funktionsfähigkeit des Gerätes wichtig sind. Bitte unbedingt beachten.

☞ **1.** Dieses Zeichen leitet Sie Schritt für Schritt beim Bedienen des Gerätes.

2. ...

Nach diesem Zeichen erhalten Sie ergänzende Informationen zur Bedienung und praktischen Anwendung des Gerätes.

Mit dem Kleeblatt sind Tipps und Hinweise zum wirtschaftlichen und umweltschonenden Einsatz des Gerätes gekennzeichnet.

Für eventuell auftretende Störungen enthält diese Gebrauchsanweisung Hinweise zur selbständigen Behebung, siehe Abschnitt „Was tun, wenn...“.

Bei technischen Problemen steht Ihnen unser WERKSKUNDENDIENST in Ihrer Nähe jederzeit zur Verfügung (Adressen und Telefonnummern finden Sie im Abschnitt „Kundendienststellen“).
Beachten Sie dazu auch den Abschnitt „Service“

Gedruckt auf umweltschonend hergestelltem Papier.
Wer ökologisch denkt, handelt auch so ...

INHALT

Gebrauchsanweisung 4

Sicherheit 4

Entsorgung 6

Gerätebeschreibung 7

Vor dem ersten Gebrauch 8
Erstes Reinigen 8
Bedienung des Kochfeldes 8
Zweikreis-Kochzone zuschalten 8
Bräterzone zuschalten 9
Restwärmeanzeige 9

Anwendung, Tipps 10
Kochgeschirr 10

Reinigung und Pflege 11
Kochfeld 11
Rahmen des Kochfeldes 12

Was tun, wenn 13

Montageanweisung 14
Technische Daten 14
Bestimmungen, Normen, Richtlinien 15
Sicherheitshinweise für den Installateur 16

Service 19

Montage 72

GEBRAUCHSANWEISUNG

⚠ Sicherheit

Die Sicherheit dieses Gerätes entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherheitsgesetz. Zusätzlich sehen wir uns jedoch als Hersteller veranlasst, Sie mit den nachfolgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.

Elektrische Sicherheit

- Montage und Anschluss des neuen Gerätes dürfen nur durch einen konzessionierten Fachmann vorgenommen werden.
  Beachten Sie bitte diesen Hinweis, da sonst bei auftretenden Schäden der Garantieanspruch entfällt.
- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall an unseren Kundendienst oder an Ihren Fachhändler.
- Wenn Störungen am Gerät, Brüche, Sprünge oder Risse auftreten:
  – schalten Sie alle Kochzonen aus,
  – schalten Sie die Sicherung für das Kochfeld ab bzw. nehmen Sie diese heraus.

Sicherheit für Kinder

Wenn Sie kochen und braten, werden die Kochzonen heiß. Halten Sie deshalb Kleinkinder grundsätzlich fern.

Sicherheit während der Benutzung

- Dieses Gerät darf nur für das haushaltsübliche Kochen und Braten von Speisen verwendet werden.
- Verwenden Sie das Kochfeld nicht zum Beheizen des Raumes.
- Vorsicht bei Anschluss von Elektrogeräten an Steckdosen in Gerätenähe. Anschlussleitungen dürfen nicht an heiße Kochstellen gelangen.
- Überhitzte Fette und Öle entzünden sich schnell. Wenn sie Speisen in Fett oder Öl (z.B. Pommes frites) zubereiten, sollten Sie den Kochvorgang beobachten.
- Schalten Sie nach jedem Gebrauch die Kochzonen aus.

Sicherheit beim Reinigen

Die Reinigung des Gerätes mit einem Dampfstrahl- oder Hochdruckreiniger ist aus Sicherheitsgründen nicht zugelassen.

So vermeiden Sie Schäden am Gerät

- Verwenden Sie das Kochfeld nicht als Arbeits- oder Abstellfläche.
- Betreiben Sie die Kochzonen nicht mit leerem oder ohne Kochgeschirr.
- Glaskeramik ist unempfindlich gegen Temperaturschock und sehr widerstandsfähig, jedoch nicht unzerbrechlich. Besonders spitze und harte Gegenstände, die auf die Kochfläche fallen, können sie beschädigen.
- Benutzen Sie keine Töpfe aus Gusseisen oder mit beschädigten Böden, die rauh sind und Grate aufweisen. Beim Verschieben können Kratzer entstehen.
- Stellen Sie keine Pfannen oder Töpfe auf den Rahmen des Kochfeldes. Es können Kratzer und Lackschäden entstehen.
- Achten Sie darauf, dass keine säurehaltigen Flüssigkeiten, z.B. Essig, Zitrone oder kalklösende Mittel auf den Rahmen des Kochfeldes gelangen, da sonst matte Stellen entstehen.
- Wenn Zucker oder eine Zubereitung mit Zucker auf die heiße Kochzone gelangt und schmilzt, entfernen Sie diese sofort, noch im heißen Zustand, mit einem Reinigungsschaber. Erkaltet die Masse kann es beim Entfernen zu Oberflächenschäden kommen.
- Halten Sie alle Gegenstände und Materialien, die anschmelzen können, von der Glaskeramikfläche fern, z.B. Kunststoffe, Aluminiumfolien oder Herdfolien. Sollte doch etwas auf der Glaskeramikfläche anschmelzen, muss dieses, ebenfalls sofort, mit dem Reinigungsschaber entfernt werden.
- Wenn Sie Spezialgeschirr verwenden, (z.B. Dampfkochtopf, Simmertopf, WOK u.s.w.), beachten Sie bitte die Herstellerangaben.
- Vermeiden Sie das Leerkochen von Töpfen und Pfannen. Die Böden könnten dabei zerstört und das Glaskeramikfeld beschädigt werden.

Entsorgung

Verpackungsmaterial entsorgen

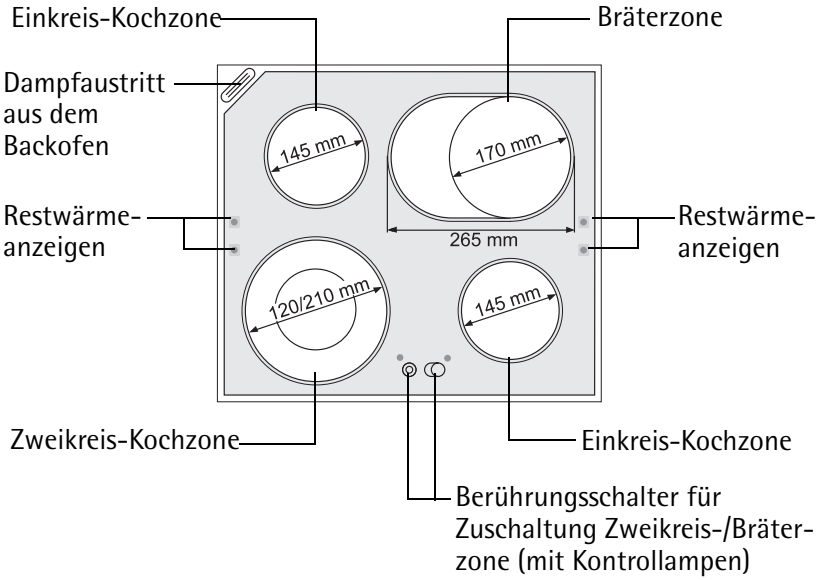
- Alle Verpackungsteile sind recycelbar, Folien und Hartschaumteile entsprechend gekennzeichnet. Verpackungsmaterial und eventuell Altgerät bitte ordnungsgemäß entsorgen.
- Beachten Sie bitte die nationalen und regionalen Vorschriften und die Materialkennzeichnung (Materialtrennung, Abfallsammlung, Wertstoffhöfe).

Entsorgungshinweise

- Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.
- Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze erhalten Sie bei der örtlichen Stadtreinigung oder der Gemeindeverwaltung.
- Warnung! Ausgediente Altgeräte bitte vor der Entsorgung unbrauchbar machen. Netzkabel entfernen.

Gerätebeschreibung

Modell 6130 M



Vor dem ersten Gebrauch

Erstes Reinigen

☞ Das Glaskeramikkochfeld feucht abwischen, um mögliche Fertigungsspuren zu beseitigen.

⚠ **Achtung:** Benutzen Sie keine scharfen, scheuernden Reinigungsmittel! Die Oberfläche könnte beschädigt werden.

Bedienung des Kochfeldes

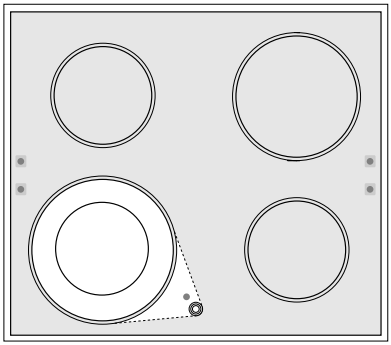
ℹ Beim Einschalten der Kochzone kann diese kurz summen. Das ist eine Eigenart aller Glaskeramikkochzonen und beeinträchtigt weder Funktion noch Lebensdauer des Gerätes.

ℹ **Die Bedienung der Kochzonen erfolgt mit den Kochstellenschaltern am Herd oder am Schaltkasten und ist in der jeweiligen Anleitung beschrieben.**

Zweikreis-Kochzone zuschalten

Je nach Topf- oder Pfannengröße kann bei Zweikreis-Kochzonen mit dem entsprechenden Berührungsschalter auf dem Glaskeramik-Kochfeld zu der kleineren Kochzone der größere Heizkreis zugeschaltet werden.

☞ **1.** Kochzone wie gewohnt mit dem Kochstellenschalter einschalten.
– Der kleine Kreis der Kochstelle ist eingeschaltet.



2. Den entsprechenden Berührungsschalter auf dem Kochfeld antippen.
– Der größere Heizkreis wird zugeschaltet. Die Kontrollampe des Berührungsschalters leuchtet.

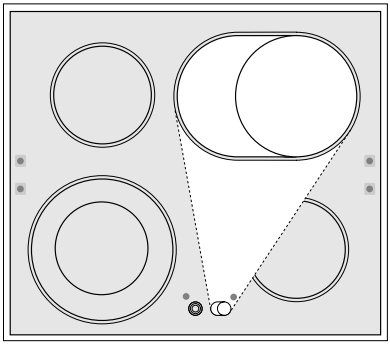
3. Zum Ausschalten des größeren Heizkreises Berührungsschalter erneut antippen.

Wird die Zweikreis-Kochzone mit dem Kochstellenschalter ganz ausgeschaltet, muß der größere Heizkreis beim nächsten Einschalten bei Bedarf wieder zugeschaltet werden.

Bräterzone zuschalten

Je nach Topf- oder Pfannengröße kann bei der Bräterzone mit dem entsprechenden Berührungsschalter auf dem Glaskeramik-Kochfeld zu der kleineren Kochzone der größere Heizkreis zugeschaltet werden.

☞ **1.** Kochzone wie gewohnt mit dem Kochstellenschalter einschalten.
– Der kleine Kreis der Kochstelle ist eingeschaltet.



2. Den entsprechenden Berührungsschalter auf dem Kochfeld antippen.
– Der größere Heizkreis wird zugeschaltet. Die Kontrolllampe des Berührungsschalters leuchtet.

3. Zum Ausschalten des größeren Heizkreises Berührungsschalter erneut antippen.

Wird die Bräterzone mit dem Kochstellenschalter ganz ausgeschaltet, muss der größere Heizkreis beim nächsten Einschalten bei Bedarf wieder zugeschaltet werden.

Restwärmeanzeige

Ihr Glaskeramikkochfeld ist mit einer Restwärmeanzeige ausgestattet; jeder Kochzone ist eine Kontrolllampe zugeordnet. Diese leuchtet auf, sobald die entsprechende Kochzone heiß ist und warnt vor unbedachter Berührung.

Achtung! Solange die Restwärmeanzeige leuchtet, besteht Verbrennungsgefahr.

Auch nach dem Ausschalten der Kochzone erlischt die Restwärmeanzeige erst, wenn die Kochzone abgekühlt ist.

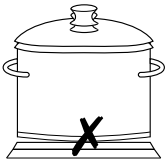
Sie können die Restwärme zum Schmelzen und Warmhalten von Speisen benutzen.

Anwendung, Tipps

Kochgeschirr

Je besser der Topf, desto besser das Kochergebnis.

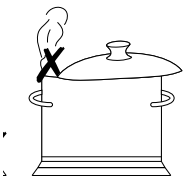
- Gutes Kochgeschirr erkennen Sie am Topfboden. Der Boden sollte so dick und plan wie möglich sein.
- Achten Sie beim Neukauf von Töpfen und Pfannen auf den Boden-Durchmesser. Hersteller geben oft den oberen Durchmesser des Geschirrrandes an.
- Geschirr mit Aluminium- oder Kupferböden kann metallische Verfärbungen auf der Glaskeramikfläche hinterlassen, die nur schwer oder gar nicht mehr zu entfernen sind.
- Benutzen Sie keine Töpfe aus Gusseisen oder mit beschädigten Böden, die rauh sind oder Grate aufweisen. Beim Verschieben können bleibende Kratzer entstehen.
- Im kalten Zustand sind die Topfböden üblicherweise leicht nach innen gewölbt (konkav). Sie sollten auf keinen Fall nach außen gewölbt (konvex) sein.



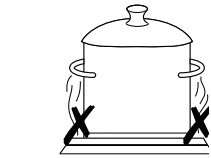
Tipps zur Energie-Einsparung

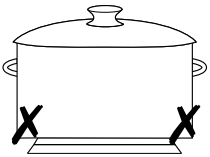
Sie sparen wertvolle Energie, wenn Sie nachstehende Punkte beachten:

- Töpfe und Pfannen grundsätzlich vor dem Einschalten der Kochzone aufsetzen.
- Verschmutzte Kochzonen und Geschirrböden erhöhen den Stromverbrauch.
- Töpfe und Pfannen, wenn möglich, immer mit dem Deckel verschließen.



- Kochzonen vor Ende der Garzeit ausschalten, um die Restwärme zu nutzen, z.B. zum Warmhalten von Speisen oder zum Schmelzen..
- Topfboden und Kochzone sollten gleich groß sein
- Bei Verwendung eines Schnellkochtopfes verkürzt sich die Garzeit um bis zu 50%.





Reinigung und Pflege

Kochfeld

⚠ **Achtung:** Reinigungsmittel dürfen nicht auf die **heiße** Glaskeramikfläche gelangen! Alle Reinigungsmittel müssen nach der Reinigung mit ausreichend klarem Wasser entfernt werden, da sie beim Wiederaufheizen ätzend wirken können!
Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, wie z.B. Grill- oder Backofensprays, grobe Scheuermittel bzw. kratzende Topfreiniger.

ⓘ Reinigen Sie die Glaskeramik-Kochfläche nach jedem Gebrauch, wenn sie handwarm oder kalt ist. So vermeiden Sie das Festbrennen von Verschmutzungen.
Kalk- und Wasserränder, Fettspritzer und metallisch schimmernde Verfärbungen mit einem handelsüblichen Glaskeramik- oder Edelstahlreiniger entfernen, z.B. mit „Sidol-Edelstahlglanz", „Stahl-Fix", „WK-Top" oder „Cillit".

Leichte Verschmutzungen

☞ **1.** Glaskeramikfläche mit einem feuchten Tuch und ein wenig Handspülmittel abwischen.

2. Anschließend mit einem sauberen Tuch trockenreiben. Es dürfen keine Reinigungsmittelrückstände auf der Oberfläche verbleiben.

3. Die gesamte Glaskeramikfläche einmal in der Woche mit einem handelsüblichen Glaskeramik- oder Edelstahlreiniger gründlich reinigen.

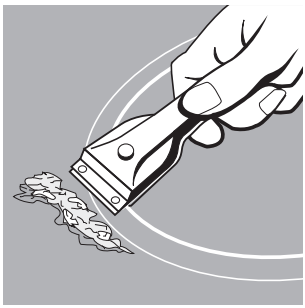
4. Danach die Glaskeramikfläche mit ausreichend klarem Wasser abwischen und mit einem sauberen fusselfreien Tuch trockenreiben.

Festklebende Verschmutzungen

☞ **1.** Zur Entfernung von übergekochten Speisen oder festgeklebten Spritzern einen Glas-Klingenschaber benutzen.

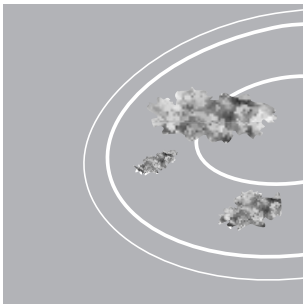
2. Den Glas-Klingenschaber schräg zur Glaskeramkfläche ansetzen.

3. Verschmutzungen mit gleitender Klinge entfernen.



ⓘ Glas-Klingenschaber und Glaskeramikreiniger erhalten Sie im Fachhandel.

Spezielle Verschmutzungen



☞ **1.** Eingebrannten Zucker, geschmolzenen Kunststoff, Aluminiumfolie oder andere schmelzbare Materialien **sofort, noch im heißen Zustand**, mit einem Glas-Klingenschaber entfernen.

Achtung: Beim Hantieren mit dem Glas-Klingenschaber auf der heißen Kochzone besteht Verbrennungsgefahr!

2. Anschließend das abgekühlte Kochfeld normal reinigen.

Sollte die Kochzone mit darauf geschmolzenen Materialien bereits abgekühlt sein, erwärmen Sie diese nochmals vor der Reinigung. Kratzer oder dunkle Flecken in der Glaskeramikfläche, die z.B. durch scharfkantige Topfböden entstanden sind, lassen sich nicht entfernen. Sie beeinträchtigen jedoch die Funktionsfähigkeit des Kochfeldes nicht.

Rahmen des Kochfeldes

Achtung! Keinen Essig, Zitrone oder kalklösende Mittel auf den Muldenrahmen bringen, es entstehen sonst matte Stellen.

☞ **1.** Rahmen mit einem feuchten Tuch und ein wenig Handspülmittel abwischen.

2. Eingetrocknete Verschmutzungen mit nassem Tuch einweichen. Anschließend wegwischen und trockenreiben.

Was tun, wenn ...

... die Kochzonen nicht funktionieren?

☞ Überprüfen Sie, ob

- die entsprechende Kochzone eingeschaltet ist.
- die richtige Leistungsstufe eingestellt ist.
- bei Mehrkreis-Kochzonen: der gewünschte Heizkreis zugeschaltet ist.
- die Sicherung der Hausinstallation (Sicherungskasten) ausgelöst hat.

Wenn Ihnen diese Informationen nicht weiterhelfen, wenden Sie sich bitte an einen Fachmann.

Warnung: Reparaturen am Gerät dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden! Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall an Ihren Fachhändler oder an den Kundendienst.

MONTAGEANWEISUNG

Achtung! Montage und Anschluss des neuen Gerätes dürfen nur durch einen **konzessionierten Fachmann** vorgenommen werden.
Beachten Sie bitte diesen Hinweis, da sonst bei auftretenden Schäden der Garantieanspruch entfällt.

Technische Daten

Gerätemaße

Breite	570 mm
Tiefe	500 mm
Höhe	41 mm

Ausschnittmaße

Breite	560 mm
Tiefe	490 mm
Eckradius	R3

Leistungsaufnahme

Einkreis-Kochzone 145 mm ø	1200 W
Zweikreis-Kochzone 120/210 mm ø	2200 W
Bräterzone 170 mm ø – 265 mm	2400 W
Heizkörperspannung	240 V ~
Gesamtanschlusswert max.	**7,0 kW**

Bestimmungen, Normen, Richtlinien

Dieses Gerät entspricht folgenden Normen:

- EN 60 335-1 und EN 60 335-2-6
bezüglich der Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke und
- DIN 44546 / 44547 / 44548
bezüglich der Gebrauchseigenschaften von Elektroherden für den Haushalt.
- EN 55014-2 / VDE 0875 Teil 14-2
- EN 55014 / VDE 0875 Teil 14/12.93
- EN 61000-3-2 / VDE 0838 Teil 2
- EN 61000-3-3 / VDE 0838 Teil 3
bezüglich der grundlegenden Schutzanforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV).

CE Dieses Gerät entspricht den EG-Richtlinien

- 73/23/EWG vom 19.02.1973 (Niederspannungsrichtline)
- 89/336/EWG vom 03./05.1989 (EMV-Richtlinie einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG)

⚠ Sicherheitshinweise für den Installateur

- In der elektrischen Installation ist eine Einrichtung vorzusehen, die es ermöglicht, das Gerät mit einer Kontaktöffnungsweite von mind. 3 mm allpolig vom Netz zu trennen.
  Als geeignete Trennvorrichtungen gelten z.B. LS-Schalter, Sicherungen (Schraubsicherungen sind aus der Fassung herauszunehmen), FI-Schalter und Schütze.
- Dieses Gerät entspricht bezüglich des Schutzes gegen Feuergefahr dem Typ Y (IEC 335-2-6). Nur Geräte dieses Typs dürfen einseitig an nebenstehende Hochschränke oder Wände eingebaut werden.
- Schubladen dürfen nicht unter dem Kochfeld montiert werden.
- Der Berührungsschutz muss durch den Einbau gewährleistet sein.
- Die Standsicherheit des Einbauschrankes muss DIN 68930 genügen.
- Einbauherde und Einbaukochfelder sind mit speziellen Stecksystemen ausgestattet. Sie dürfen nur mit Geräten des passenden Systems kombiniert werden.
- Zum Schutz gegen Feuchtigkeit sind alle ausgesägten Schnittflächen mit geeignetem Dichtungsmaterial zu versiegeln.
- Bei gefliesten Arbeitsflächen müssen die Fugen im Auflagebereich des Kochteils mit Fugenmaterial voll ausgefüllt sein.
- Bei Natur-, Kunststein- oder Keramikplatten müssen die Schnappfedern mit geeignetem Kunstharz- oder Zweikomponentenkleber eingeklebt werden.
- Dichtung im Auflagerahmen auf einwandfreien Sitz und lückenlose Auflage prüfen. Es darf keine zusätzliche Silikon-Dichtungsmasse aufgetragen werden, das erschwert den Ausbau im Servicefall.
- Zur Demontage muss die Mulde von unten herausgedrückt werden.

Hinweis für die Schweiz
Entgegen den Hausinstallationsvorschriften des SEV, Ziffer 47330.1, dürfen die Einbau-Kochherde, Kochmulden und Kochfelder in brennbares Material eingebaut werden.
Teile, welche in den Raum unterhalb der Kochmulden hineinragen, müssen aus nicht brennbarem Stoff sein oder einen Mindestabstand von 100 mm zu den Kochplatten-Unterkanten aufweisen. Brennbare Wände und Decken müssen oberhalb der Kochflächen gemäß dem für das betreffende Kantonsgebiet zuständigen feuerpolizeilichen Organ feuerhemmend verkleidet sein.
Das den Kochmulden und Kochfeldern beigelegte zweite Leistungsschild muss an verdeckter aber gut sichtbarer Stelle, unmittelbar in der Nähe des Gerätes angebracht werden (Klebefläche staub- und fettfrei).

Elektrischer Anschluss

- Kabelbaum-Stecker mit den jeweils gleichfarbigen Buchsen von Einbauherd oder Schaltkasten zusammenstecken.

SERVICE

Im Kapitel „Was tun, wenn ...“ sind einige Störungen zusammengestellt, die Sie selbst beheben können. Sehen Sie im Störungsfall zunächst dort nach.

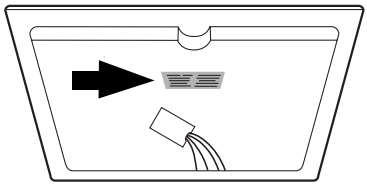
Handelt es sich um eine technische Störung?

Dann wenden Sie sich an Ihre Kundendienststelle. (Adressen und Telefonnummern finden Sie im Abschnitt „Kundendienststellen“.)

Bereiten Sie das Gespräch in jedem Fall gut vor. Sie erleichtern so die Diagnose und die Entscheidung, ob ein Kundendienstbesuch nötig ist:

Halten Sie möglichst genau fest:

- Wie äußert sich die Störung?
- Unter welchen Umständen tritt die Störung auf?



Notieren Sie für das Gespräch unbedingt folgende Kennziffern Ihres Gerätes auf dem Typschild:

- PNC-Ziffer (9 Ziffern),
- S-No-Ziffer (9 Ziffern).

Wir empfehlen, die Kennziffer hier einzutragen, damit Sie sie stets zur Hand haben:

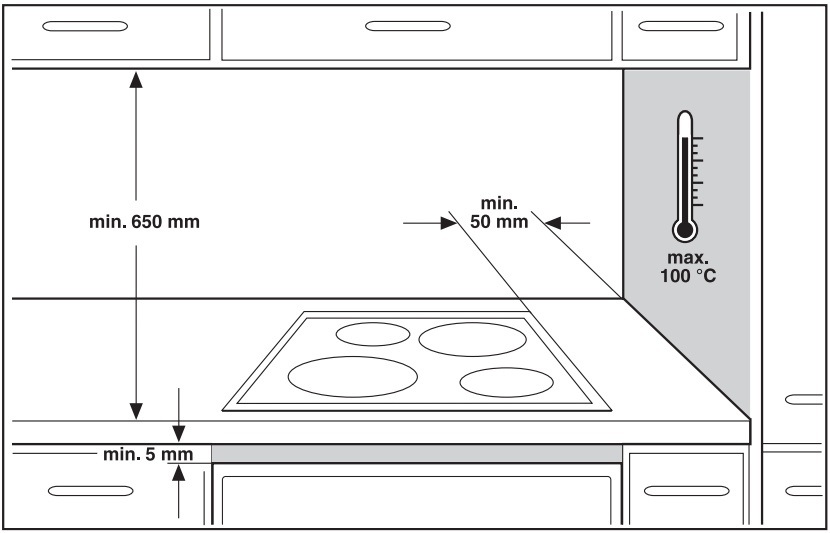
PNC . . . . . .

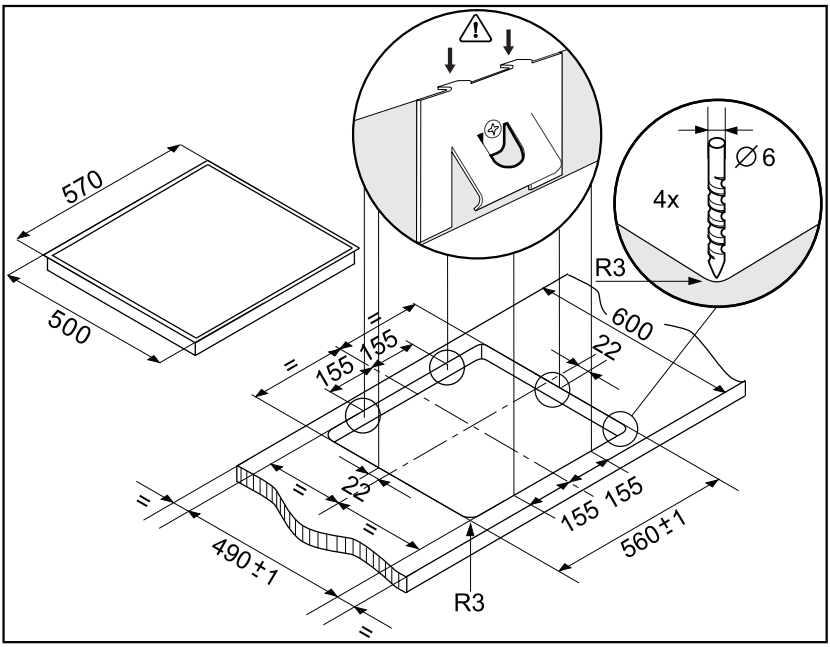
S-No . . . . . .

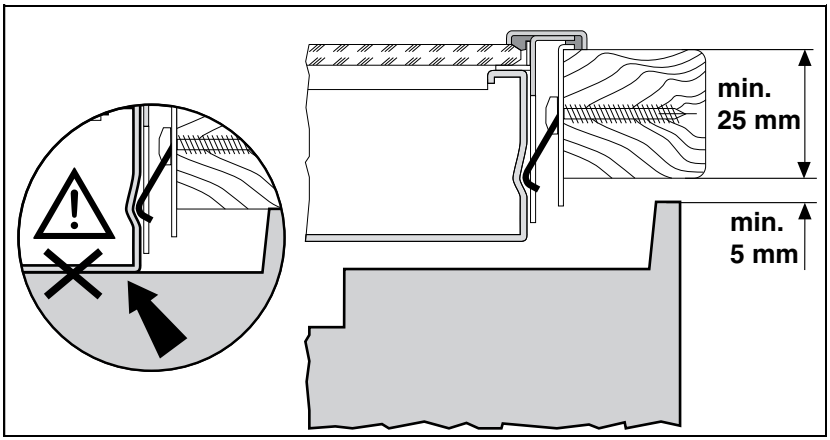
Wann entstehen Ihnen auch während der Garantiezeit Kosten?

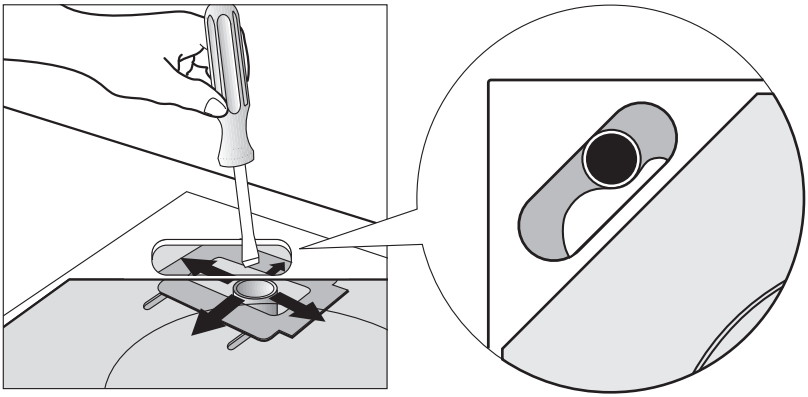
- wenn Sie die Störung mit Hilfe der Störungstabelle (siehe Abschnitt „Was tun, wenn ...“) selbst hätten beseitigen können,
- wenn mehrere Anfahrten des Kundendienst-Technikers erforderlich sind, weil er vor seinem Besuch nicht alle wichtigen Informationen erhalten hat und daher z.B. Ersatzteile holen muss. Diese Mehrfahrten können Sie vermeiden, wenn Sie Ihren Telefonanruf in der oben beschriebenen Weise gut vorbereiten.

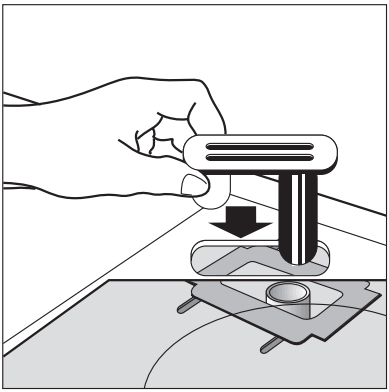
Montage
Montage
Montaggio
Installation

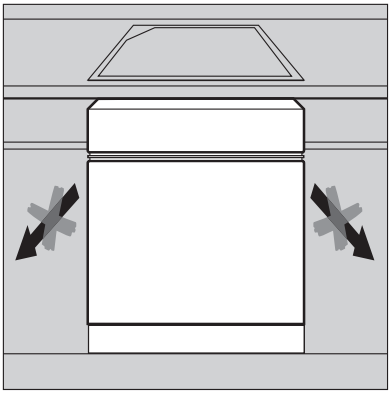


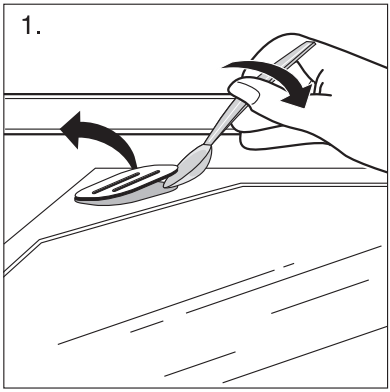

570
500
4x
∅6
R3
600
155
155
22
155 155
560±1
490±1
R3

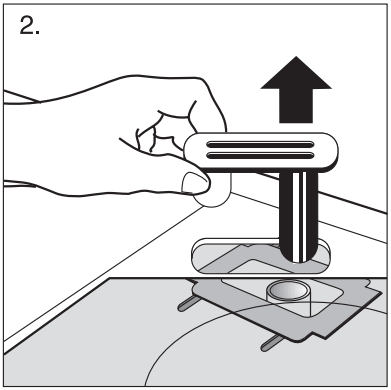

min.
25 mm
min.
5 mm

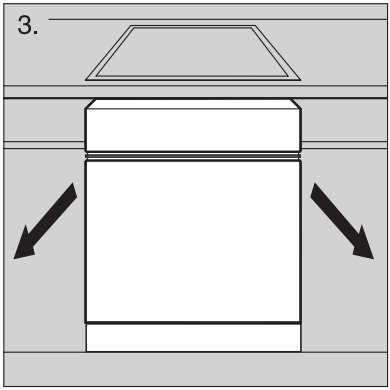







1.


2.


3.